

Bei kurzfristigem Ausfall des Priesters

**Sonntäglicher
Wortgottesdienst**
mit Kommunionfeier

Vorbemerkungen

- Wie in den diözesanen Richtlinien für Sonntägliche Wortgottesdienste grundsätzlich vorgesehen, soll auch im Fall, dass der Priester kurzfristig ausfällt, eine kleine Gruppe (min 2-3 Männer und Frauen) den Gottesdienst leiten.
- Idealerweise besteht diese aus pfarrlichen Wortgottesdienstleiter:innen, Lektor:innen und/oder Kommunionhelfer:innen.
- Eine Person dieser Gruppe hat die Gesamtleitung.
- Wenn der Sonntägliche Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung gefeiert werden soll, muss überprüft werden bzw. sichergestellt sein, dass genug konsekrierte Hostien im Tabernakel vorhanden sind.

Ablauf

	VOR BEGINN
Vorbereitungen und Vereinbarungen	Lieder / Gesänge auswählen und anzeigen (Tafel) Osterkerze + Zünder Lektionar vorbereiten – Schrifttexte vom Tag (siehe Schott-online) --> auf dem Ambo oder in der Sakristei bereitlegen Tabernakel: Anzahl der konsekrierten Hostien überprüfen Tabernakel-Schlüssel bereitlegen Altar: Korporale Zünder für Altarkerzen Desinfektionsmittel Rollenbuch bereitlegen Gotteslob und Lied-Nummern für Leitungsgruppe und Minis auf den Sedilien bereitlegen Ankündigungen bereitlegen Kollekte – Körbe beim Ausgang bereitstellen ...
Erklärung des Notfalls	PGR-Obfrau / PGR-Obmann oder Wortgottesdienstleiter: in Die versammelte Gemeinde soll klar darauf hingewiesen werden, dass aufgrund der Notsituation keine Eucharistiefeier möglich ist, und dass daher ein sonntäglicher Wortgottesdienst gefeiert wird. Durch die Teilnahme an dieser Feier entsprechen die Gläubigen dem zentralen Sinn des kirchlichen Gebotes der Sonntagsheiligung.

	Braucht es noch eine Zeit der Vorbereitung, wird die Gemeinde aufgefordert, diese durch Gebet und Gesang zu überbrücken. Am Schluss der Erläuterung kann die Osterkerze entzündet werden, als Zeichen, dass Jesus Christus in der Feier zugegen ist.
	ERÖFFNUNG Sedilien – Ort der Leitung
Eröffnungslied	
Liturgische Eröffnung/ Kreuzzeichen	Leiter:in + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Alle: Amen Leiter:in Der Sonntag ist der Urfeiertag der Kirche. Christinnen und Christen haben sich von Anfang an an diesem Tag versammelt, um Tod und Auferstehung Jesu Christi zu feiern. Als Zeichen, dass Christus unter uns ist, entzünden wir die Osterkerze. Mitglied Leitungsgruppe entzündet die Osterkerze. Oder, wenn die Osterkerze bereits während der Erklärung des Notfalls entzündet wurde: Als Zeichen, dass Christus unter uns ist, haben wir die Osterkerze entzündet.
Kyrie	Mitglied der Leitungsgruppe Christus wollen wir nun anrufen, der bei uns ist, uns leitet und stärkt: Herr Jesus Christus, Du bist der Begleiter unserer Gemeinde. Herr, erbarme dich unser. Alle: Herr, erbarme dich unser. Herr Jesus Christus, Du versammelst uns Menschen am Tag Deiner Auferstehung. Christus, erbarme Dich unser Alle: Christus, erbarme Dich unser

	Herr Jesus Christus, Du bist das lebendige Wort Gottes. Herr, erbarme dich unser. Alle: Herr, erbarme dich unser
Loblied / Gloria (außer Advent und Fastenzeit)	
Tagesgebet	Leiter:in Guter Gott und Vater! Wir haben uns versammelt, um gemeinsam mit der ganzen Kirche den Sonntag als den Tag der Auferstehung Deines Sohnes zu feiern. Gib, dass wir die Frohbotschaft Jesu Christi hören und aufnehmen und dass wir untereinander in geschwisterlichem Geist leben. Darum bitten wir Dich durch ihn, Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit dir lebt und wirkt in Ewigkeit. Alle: Amen
	WORTGOTTESDIENST Ambo – Tisch des Wortes
Erste Lesung	Lektor:in
Antwortpsalm oder Antwortgesang	Psalm, Lied oder besinnliche Stille Kantor:in
Zweite Lesung	Lektor:in
Ruf vor dem Evangelium	siehe Lektionar oder einfaches gesungenes Halleluja Kantor:in
Evangelium	Mitglied Leitungsgruppe + Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen. kleines Kreuzzeichen Aus dem heiligen Evangelium nach ... Alle: Ehre sei dir, oh Herr. ... Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus.

	Alle: Lob sei dir, Christus! Ev. Ruf nach dem Evangelium
Zeit der Stille	→ für je eigene Betrachtung, da die vorgetragene Predigt entfällt (ev. begleitet durch Instrumentalmusik)
Glaubensbekenntnis	Leiter:in Sedilien Wir haben das Wort Gottes gehört und betrachtet. Bekennen wir nun gemeinsam unseren Glauben: Alle Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.
	KOMMUNIONFEIER Altar – Tisch des Wortes Ein Mitglied der Leitungsgruppe entzündet die Kerzen auf dem Volksaltar. Nach der Hinführung zur Anbetung geht der/die Leiter:in zum Tabernakel, nimmt Hostienschale(n) (Ziborium) und stellt diese geöffnet auf den Volksaltar, sodass sie gut sichtbar sind. Danach verlassen alle den Altarraum und knien sich (auf der Altarstufe) zur Anbetung nieder. Die folgende Stille kann mit ruhigem Instrumentalspiel begleitet oder durch ein Lied eingerahmt werden.

Übertragung Einleitung Infos zur Abfolge	Leiter:in Wir bringen nun Jesus in der Gestalt des Brotes auf den Altar. Die Hostien sind ein Geschenk an uns von der letzten Eucharistiefeier, die in dieser Kirche gefeiert wurde. Dann halten wir eine kurze Stille zum persönlichen Gebet und zur Anbetung. (Begleitend hören wir Instrumentalmusik.) Wir beenden die Zeit der Anbetung mit dem Lied: „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ im GL Nr. 416 oder ein anderes passendes Lied zur Anbetung, z. B. Laudate omnes gentes, GL 386
Entzünden der Altarkerzen	Mitglied Leitungsgruppe
Übertragen der Hostienschale	Leiter:in vom Tabernakel auf den Altar
Anbetung in Stille	Alle verlassen den Altarraum und knien sich zur Anbetung nieder. STILLE (ca. 2 Minuten) ev. Instrumentalmusik Abschluss der Anbetung GL 416 oder 386 oder anderes Lied
Danksagung + Fürbitten	Leitungsteam und alle, die bei der Kommunionfeier einen Dienst verrichten, stellen sich im Halbkreis zum Altar mit Blick Richtung Mitfeiernde. Leiter:in steht in der Mitte.
Danksagungen	Leiter:in Jesus Christus ist mitten unter uns: in unserem Beisammensein, in seinem Wort, das wir gehört haben, in den Notleidenden und Bedrängten, denen er sich gleichstellt. Er ist jetzt auch mitten unter uns im Zeichen des Brotes. Ihm wollen wir danken.

	[Variante 1:] Beten wir gemeinsam mit den Worten Mariens. Magnifikat – GL 631,4 Alle (ggf. im Wechsel) Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe von nun an preisen mich selig alle Geschlechter! Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: er zerstreut die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen. [Variante 2] Beten wir gemeinsam den Lobpreis im Gotteslob 670,9 Wir antworten jeweils mit dem Ruf: „Dir sei Preis und Dank und Ehre!“ GL 670,8 [Variante 3] Singen wir gemeinsam ein Danklied Nun danket alle Gott – GL 405
Abschluss Danksagungen und Einleitung Fürbitten	Leiter:in Herr, unser Gott, du nimmst unseren Dank und unser Lob an und so dürfen wir uns auch

	vertrauensvoll mit unseren Bitten an dich wenden.
Fürbitten	[Wenn Fürbitten vorbereitet sind:] Mitglied Leitungsgruppe oder Lektor:in trägt die Fürbitten vor. ... Alle: Wir bitten dich, erhöre uns! [Wenn keine Fürbitten vorbereitet sind:] Leiter:in In Stille bringen wir unsere Anliegen vor Gott. Bitten wir für Unterdrückte und Notleidende, für Verantwortungsträger:innen in Kirche und Welt, für unsere Gemeinde und für uns selbst. Kurze Stille (ca. 1 Min.) Benennung der Intention: Denken wir heute auch in besonderer Weise an ... (besonderes Anliegen, Verstorbene ...).
Abschluss der Danksagungen und Fürbitten	Leiter:in Guter Gott, du bist unsere Zuversicht, auf dich vertrauen wir. Wir wollen dir danken und dich preisen, jetzt und in Ewigkeit. Alle: Amen.
Vater unser <i>ev. gesungen</i>	Leiter:in Beten wir gemeinsam, wie Jesus Christus es uns gelehrt hat: Alle Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

	Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.
Friedensbitte und Friedensgruß	Leiter:in Der Herr, der unter uns sein will und bei uns ist, schenke uns und der ganzen Welt seinen Frieden. Darum wollen auch wir uns gegenseitig ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung geben. Alle: gegenseitige Friedensgeste
Mahleinladung	Leiter:in Jesus ist bei uns im Zeichen des Brotes. Wir sind von ihm eingeladen, dieses Brot zu empfangen und beten gemeinsam: Alle Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.
Kommunion	Leiter:in + Kommunionhelfer:innen Leiter:in gibt den Kommunionhelfer:innen erst die Hostie, dann die Schale. Kommunionhelfer:innen geben den am Altar Stehenden und dann den Mitfeiernden die Hostie. Instrumentalmusik
Abschluss	Kommunionhelferin stellt die Hostienschale zurück in den Tabernakel; alle gehen zurück auf ihre Plätze
Dank für die Kommunion	Mitglied Leitungsgruppe Lob-/Danklied oder betrachtendes Gebet Mein Gott, mein Erlöser, bleibe bei mir. Fern von dir müsste ich welken und verdorren. Lied – GL ... GL 8,2

	Zeigst du dich mir wieder, blühe ich auf in neuem Leben. Du bist das Licht, das nie verlöscht, die Flamme, die immer lodert. Vom Glanz deines Lichtes beschienen, werde ich selbst Licht, um anderen zu leuchten. Ich bin nur wie ein Glas, durch das du den anderen scheinst. Lass mich zu deinem Ruhm deine Wahrheit und deinen Willen verkünden, nicht durch viele Worte, sondern durch die stille Kraft der tätigen Liebe – wie deine Heiligen – durch meines Herzens aufrichtige Liebe zu dir. (John Henry Newman)
	ABSCHLUSS Sedilien – Ort der Leitung
Mitteilungen / Ankündigungen	Mitglied Leitungsgruppe Mitteilungen ggf. lt. Ankündigungsblatt Hinweis: Die Kollekte wird beim Ausgang entgegengenommen.
Segen und Sendung	Leiter:in Bitten wir nun um Gottes Segen für die kommende Woche: Der Segen des Vaters, die Liebe des Sohnes und die Kraft des Hl. Geistes begleite uns heute und alle Tage unseres Lebens. So segne uns und alle, die uns anvertraut sind, der dreifaltige Gott: +Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Alle: Amen. Leiter:in Gehen wir hin in Frieden und in Freude!

	Alle: Dank sei Gott dem Herrn. oder: Leiter:in Gelobt sei Jesus Christus! Alle: In Ewigkeit. Amen.
Schlusslied Auszug oder Rückkehr in die Bänke	Lied – GL ... Ministrant:innen Leitungsgruppe Leiter:in mit Lektionar